

Protokoll der 103. Generalversammlung 2016



Sektion Prättigau
Bündner Kant. Patentjägerverein

Datum: Freitag, 29. Januar 2016
Zeit: 20:15 Uhr
Ort: Restaurant Sternen, Schiers

Teilnehmer: 34 A-Mitglieder
4 B-Mitglieder

Absolutes Mehr: 20 in Sektionsangelegenheit
18 in Verbandsangelegenheit

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der Frühjahresversammlung 2015
 4. Jahresberichte:
 - Präsident
 - Kassier mit Genehmigung der Jahresrechnung
 - Hegeobmann
 5. Festsetzung des Jahresbeitrages in CHF
 - Vorschlag: A-Mitglieder: 100.-- (wie bisher)
 - B-Mitglieder: 35.-- (wie bisher)
 - Passivmitgl./Gönner: 70.-- (wie bisher)
 6. Jahresprogramm 2016
 7. Wahlen:
 - Präsident Martin Thöny
 - Kassier Michel Dal Ponte (Demis.)
 - Hegeobmann Peter Kobler
 - Revisor Andreas Thöny (Demis.)
 8. Mutationen
 9. Statuten und Spesenreglement
 10. Jagdstand Au
 11. Schaniela
 12. Jagdgesetzrevision (Diskussion und Abstimmung über die Fragen gemäss Fragebogen für die Sektionen des BKPJV)
 13. Varia und Umfrage

1. Begrüssung

Pünktlich um 20:15 Uhr begrüsst Präsident Marti die Anwesenden, im Speziellen Marco Schnell vom Zentralvorstand.

Auf Vorschlag des Vorstandes wird die Traktandenliste um einen Punkt (Trakt. 12: Jagdgesetzrevision) ergänzt und einstimmig, nach der Wahl der Stimmzähler, genehmigt.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich:

Cicerone Franco	Züst Jürg	Züst Hans-Luzi
Hauptenthal Marcel	Jürg Hartmann	Janett Sepp
Lorenz Casutt	Martin Burger	Lorenz Grest
Lisi Berry	Christian Thöny	Thöny Hanspeter
Gansner Nina	Gansner Kurt	Kuratli Hansjürg
Fritz Niggli	Schorsch Niggli	Andreas Kessler
Dal Ponte Sepp	Dal Ponte Thomas	Janett Fritz Bruno Grob

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Fluri Bardill und Joos Thöny einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Frühjahresversammlung 2015

Das Protokoll wird einstimmig gut geheissen.

4. Jahresberichte

Präsident:

Marti erläutert der Versammlung in chronologischer Abfolge die Geschehnisse des vergangenen Vereinsjahres. Der Bericht wird mit Applaus genehmigt. Der vollständige Jahresbericht ist im Anschluss an das Protokoll angehängt.

Kassier:

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 33'136.75. Dieser Verlust ist auf den Neubau des Jagdstandes in der Au zurückzuführen.

Das Vereinsvermögen beträgt neu CHF 13'275.23, wobei ein Darlehen von CHF 15'000 seitens Hsl. Züst im Betrag enthalten ist.

Die detaillierte Jahresrechnung kann beim Kassier eingesehen werden.

Unsere Revisoren Andres Thöny und Sandro Guler haben die Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

Hegebericht:

Das Hegejahr war geprägt von einer erheblichen Anzahl Jagdkandidaten (15 Stk), welche zu betreuen waren. Der Sektions Hegetag in der Zuzi war gut besucht und die Rehkitz Rettung verlief weitgehendst problemlos.

Der Bericht von Peter befindet sich ebenfalls im Anschluss an das Protokoll.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages in CHF

Vorschlag: A: 100.--, B: 35.--, Passivm./Gönner: 70.-- (wie bisher)

Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

6. Jahresprogramm 2016

Die Schiessdaten vom Flinten- und Schanielaschiessen werden anlässlich der Frühjahresversammlung bekannt gegeben, sowie sobald als möglich auf der Homepage aufgeschaltet. Ansonsten weist das Jahresprogramm keine Besonderheiten auf und wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen:

Präsident:

Marti Thöny

Kassier:

Sandro Dutler (neu)

Hegeobmann:

Peter Kobler

Revisor:

Jürg Gredig (neu)

Der scheidende Kassier Michel, sowie der Revisor Andres Thöny werden mit einem Präsent und Applaus verabschiedet.

8. Mutationen

Verstorbene (2)

Christian Gansner, Kaspar Tranutzer,

Austritte:

A-Mitglieder (2)

Vetsch Jürg, Pitschi Marco

B-Mitglied (1)

Nett Leonhard

Eintritte:

A-Neumitglieder (4)

Adank Andi, Seewis (1993)

Wieland Georg, Schiers-Maria (1985)

Wieland Andrea (1987)

Zimmermann Renata, Bonaduz (1962)

Neumitglieder B (3)

Fausch Roman, Zizers (Wechsel von A zu B-Mitglied)

Zanin Yves, Seewis (1988)

Hefti Marcel, Seewis (1974)

9. Statuten und Spesenreglement

Die vom ZV nochmals zur Anpassung retournierten Statuten (Art 4, Jagdkandidaten) wurden nun angepasst und von der Versammlung einstimmig genehmigt. Das Spesenreglement wird einstimmig angenommen.

10. Jagdstand Au

Die erste Schiesssaison im neuen Jagdstand ist vorbei. Marti bedankt sich bei der Baukommission für deren Einsatz. Namentlich sind dies Jogg Bardill, Hampi Thöny sowie Schützenmeister Armin Janett. Insgesamt wurden ca. 295h Frondienst geleistet durch unsere Sektionsmitglieder.

Armin gibt folgende Zahlen zur ersten Schiesssaison bekannt:

- 245 Mal wurde geschossen
- 112 verschiedene Schützen:
 - 68 Sektionsmitglieder
 - 44 Nicht-Sektionsmitglieder

11. Schaniela

Präsident Röbi informiert:

- Er hat als Präsident demissioniert und wird die Festwirtschaft übernehmen. Leider ist noch kein Nachfolger in Aussicht. Er bittet die Versammlung, dass sich mögliche Interessenten bei ihm melden sollen.
- Das int. Jagdschiessen war wieder ein voller Erfolg mit einer sehr guten Beteiligung. Er bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren. Auch die Übungsschiessen wurden rege genutzt.
- Die Schiessdaten werden nächstens auf der Homepage Schaniela aufgeschaltet.

12. Jagdgesetzrevision (Diskussion und Abstimmung über die Fragen gemäss Fragebogen für die Sektionen des BKPJV)

Marti macht bezüglich der Gesetzesrevision eine kurze informelle Einführung, bevor an Hand der Synopse, alle im Gesetz zu ändernden Punkte kurz angesprochen und diskutiert werden.

Der behandelte Fragebogen befindet sich im Anschluss an das Protokoll.

13. Varia und Umfrage

Marti Thöny:

informiert im Namen von Lori Casutt, dass per Herbst 2016 in der KoAWJ, Themengebiet Gesetzeskunde, eine Ausbildungskraft gesucht wird. Interessenten bitte direkt bei Marti oder Lori melden.

Michel Dal Ponte:

orientiert die Versammlung über den Jägerabend vom 27./28. Februar in Seewis. Da bis dato eher wenig Anmeldungen eingegangen sind, würde er sich über eine Teilnahme aller Anwesenden freuen!

Marco Schnell:

- informiert die Anwesenden über eine Zwischenauswertung des Fragebogens zu der Gesetzesrevision aus den anderen Sektionen.
- gibt bekannt, dass sich in diesem Jahr 280 Jagdkandidaten gemeldet haben, was ein Rekord sei.

Die Versammlung wird um 22:50 Uhr geschlossen.

Schiers, 03. Februar 2016

Der Aktuar, Michi Egli

Der Präsident, Marti Thöny

Jahresbericht des Präsidenten vom 29.1.16

Meine erste Amtszeit endet heute.

Nicht alles ist so gekommen wie ich es mir gewünscht habe. Ich wollte mehr Vereinsleben und gemeinsame Aktivitäten für die Vereinsmitglieder sowie Öffentlichkeitsarbeit, aber die laufenden Geschäfte haben meine Energie absorbiert. Geschäfte 2015 waren:

21.2.15 Präsidentenkonferenz in Thusis
10.3.15 Delegierten-Versammlung Schaniela
16.4.15 Vorstandssitzung Nr. 1 Schwergewicht: Stand und Statuten
24.4.15 Frühjahrsversammlung gemäss Protokoll
25.4.15 Sektionshegetag: aufräumen in Zuzi. Höhepunkt.
16.5.15 Del. Versammlung in Bergün zu Viert. Klein aber fein.
27.5.15 Vorstandssitzung Nr. 2 Schwergewicht: Stand Grüşch.
12.11.15 Vorstandssitzung Nr. 3 Schwergewicht: Personalplanung und Stand Grüşch
19.12.15 ausserordentliche Präsidentenkonferenz in Thusis Teilrevision des Jagdgesetzes
10.1.16 Vorstandssitzung Nr. 4 Schwergewicht: Personal, Teilrevision

Sitzungen haben den angenehmen Nebeneffekt, dass sie nachträglich auch noch zu diversen Arbeiten und Besprechungen führen. Ich verzichte auf weitere Ausführungen diesbezüglich.

Diesen Bericht möchte ich benutzen um meinen Vorstandskollegen ganz herzlich für ihre loyale Zusammenarbeit zu danken. Dem Vize ein spezieller Dank, da er mir sehr viel Arbeit abgenommen hat. Er ist eine sehr wertvolle Stütze für den Verein. Zu denken hat mir schon gegeben, dass wir für die Nachfolge des Kassiers laufend Körbe bekommen haben. Ich muss sagen, dass ich mich schon gefragt habe, ob niemand in diesen Vorstand kommen will wegen mir und ob ich nicht besser mein Amt niederlege?
Es hat mich dann sehr gefreut, dass wir einen jungen und fähigen Nachfolger für den Kassier gefunden haben. Sandro sei herzlich willkommen im Vorstand. Du bekommst jederzeit unsere volle Unterstützung!

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Vereinsmitgliedern, die sich für unseren Verein eingesetzt haben in irgendeiner Art und Weise.

Die von mir gewünschten Aktivitäten werde ich versuchen aufzugleisen, wobei die eingeschränkte Liquidität eher hinderlich sein wird.

Mein Aufruf an dieser Stelle: geht zum Schiessen nach Grüşch und Küblis und macht Werbung für den neuen Stand und was noch viel wichtiger ist: Steht immer und überall zur Jagd und seid gute Beispiele für die nichtjagende Bevölkerung. Sie entscheidet am Schluss über uns.

Euer Präsident
Martin Thöny

Fanas, im Januar 2016

Hege Jahresbericht
Sektion Prättigau

Im Frühling kamen 15 neue Jägerkandidaten in unsere Sektion, um die vorgeschriebenen Hegestunden zu absolvieren. Insgesamt waren wir zwischen 15 und 20 Kandidaten an den verschiedenen Hegetagen. Zum zweiten Mal wurde das neue System des Rehkitzes in Kraft getreten, Flyers wurden verteilt und Blinklampen zur Verfügung gestellt. Es hat sich sehr gut bewährt. Es wurden viele Kitze gerettet, und die Bauern nahmen es wirklich ernst, jedoch gab es auch dort ein Paar schwarze Schafe. Die Beste ausrede war, „warum jetzt retten und dann auf der Sonderjagd schiessen“ tragisch aber wahr. Da lautet die Gegenfrage“ warum zieht ihr ein Kalb auf und ein halbes Jahr später schlachtet ihr es“ trotzdem ein grosses Lob an die Bauern.

Die Hegetage wurden auch wieder in den Gemeinden Schiers, Seewis und Grüşch durchgeführt. Anfang März konnten wir beginnen. Im Sommer wurden Wiesen gemäht und geheut und deren Ränder zurückgeschnitten, damit nicht alles einwächst. . Neu gab es in diesem Jahr nur noch ein Sektionshegetag, und der fand in den Gemeinden Schiers und Grüşch statt. Es war ein sehr guter Tag im vergleich zu anderen Jahren ca. 10 Vereinsmitglieder waren dabei und es war ein Super Tag. Einen grossen Dank möchte ich auch denjenigen aussprechen, wo sich jedes Jahr aktiv an der Hege beteiligen. Von den Kandidaten, die die Schiessprüfung oder Theorie Prüfung absolvierten bestanden fast alle mit Erfolg. Im Ganzen war es ein gutes und vor allem unfallfreies Jahr. Da die Anmeldefrist bei der Jagdprüfung früher ist, kann ich jetzt schon sagen, dass wieder 16 Kandidaten haben, die, die obligatorischen Hegestunden bei uns in der Sektion absolvieren. An den ersten Hegetagen werden etwa 15-20 Personen teilnehmen. Nun wünsche ich allen ein kräftiges Waidmannsheil im 2016 und hoffe euch an einem Sektionshegetag begrüßen zu dürfen.

Euer Sektionshegeobmann

Peter Kobler

Fragebogen für die Sektionen des BKPJV

Bitte ausfüllen und bis zum 7. Februar 2016 zurücksenden an:
BKPJV-Sekretariat, treuhand-kanzlei ag, Postfach 21, 7130 Ilanz
bkpju-sekretariat@treuhand-kanzlei.ch



Der nachfolgende Fragebogen ist auf die Gegenüberstellung (Synopsis) gestützt, wobei der Zentralvorstand (ZV) nur auf inhaltlich, nicht aber auf sprachlich relevante Änderungen eingeht. Der ZV geht davon aus, dass die Sektionen eine Versammlung einberufen, um die Vernehmlassung im Gremium zu diskutieren und diesen Fragebogen zu beantworten. Die Antworten werden nach Delegiertenstimmen gewichtet.

Art. 4 **Seid ihr mit der Aufhebung der Fallenjagd einverstanden?**
Angeichts der geringen Anzahl der Fallenjäger und der geringen Fangquote ist der ZV der Ansicht, dass auf diese Jagdart verzichtet werden kann. Die Schädlingsbekämpfung ist durch die Wildhut und Jägerschaft weiter gewährleistet (siehe Art. 4a).

ja nein

Bemerkungen: 21 Ja zu 13 Nein Stimmen

Art. 5a **Seid ihr mit der Einführung einer Gästekarte einverstanden?**
Angeichts der breiten Diskussion will der ZV die Meinung der Basis einholen.

ja nein

Bemerkungen: 20 Ja zu 13 Nein Stimmen

Art. 7a **Öffentliche Sicherheit, Alkohol und Betäubungsmittel**

Bemerkungen: Heute eine Selbstverständlichkeit! Einstimmig!

Art. 11, Abs. 2a) **Seid ihr mit der Regionalisierung der Oktoberjagd einverstanden?**

ja nein

Bemerkungen: 29 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen

Art. 11, Abs. 2a) **Wie beurteilt eure Sektion die Oktoberjagd?**

Bemerkungen: 2 Stimmen positiv, 25 negativ eingestellt gegenüber Oktoberjagd.

Art. 12 **Seid ihr einverstanden, dass das Jagdverbot am Bündner Erntedankfest aufgehoben wird?**

ja nein

Art. 13b **Die jagdliche Schiesspflicht ist bereits via Jagdverordnung umgesetzt und wird neu im Jagdgesetz festgelegt.**

Art. 13d Wie beurteilt eure Sektion die Verwendung von bleifreier Kugel- und Schrotmunition, wenn dies unter dem Aspekt der Sicherheit und aus Sicht des Tierschutzes verantwortet werden kann?

Bemerkungen: Keine Hektik, abwarten ist angesagt...

Art. 15, Abs. 5 Seid ihr mit der Aufhebung der maximalen Gruppengrösse einverstanden?

ja nein

Bemerkungen: 18 Ja Stimmen zu 13 Nein Stimmen

Art. 15a Vorsorglicher Entzug des Jagdpatentes während der Jagd

Bemerkungen: Einstimmig Ja!

Art. 21a Was bevorzugt ihr?

Patentgebührenerhöhung (inkl. Oktoberjagd) auf Fr. 800.00
 moderate Patentgebühr plus Abschussgebühr

Zusätzliche Umfrage des Zentralvorstandes

1. Soll das Bündner Kaliber beibehalten werden?

ja nein

Bemerkungen: 2 Ja Stimmen zu 29 Nein Stimmen

2. Wie viele der Anwesenden schiessen bleihaltige bzw. bleifreie Munition?

Anzahl bleihaltige Munition: _____

Anzahl bleifreie Munition: 8

3. Was für bleifreie Munition wird verwendet?

Bemerkungen: ??

4. Kommt für euch eine Änderung des BKPJV-Logos in Frage?

ja nein

Bemerkungen:

5. Wurde dieser Fragebogen an einer Sektionsversammlung besprochen

ja nein

Bemerkungen:

Ausgefüllt von der Sektion: Prättigau